

DBSV - Telegramm Nr. 15 / 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

wir stehen immer noch unter dem Eindruck des furchtbaren, menschenverachtenden Massakers, das Terroristen der Hamas am 7. Oktober 2023 in Israel angerichtet haben. Den Terroristen geht es dabei um den Hass auf das Leben in Freiheit. Wir dagegen lieben die Demokratie, das Leben und die Freiheit. Es ist daher wichtig und selbstverständlich, dass wir in Deutschland in diesen Tagen alle eng zusammenstehen - das gilt selbstverständlich auch für den Sport.

So haben gestern die Delegierten beim Hauptausschuss der Deutschen Sportjugend (dsj) in Würzburg, zu denen auch Gabriele Wrede und Uwe Tronnier für den DBSV gehörten, ein starkes Zeichen gesetzt. Einmütig wurde eine bemerkenswerte Stellungnahme unter dem Motto „NIE WIEDER“! IST JETZT! veröffentlicht. Zuvor hatte Keren Vogler (Makkabi Deutschland) in einer bewegenden Stellungnahme die aktuelle Situation geschildert.



Wir haben die Stellungnahme am Ende dieses DBSV - Telegramms in voller Länge veröffentlicht, weil wir der Auffassung sind, dass das Motto „**NIE WIEDER“! ist jetzt!** uns alle angeht. Wir alle tragen Verantwortung dafür, dass Jüdinnen und Juden in Deutschland sicher leben und Sport treiben können. Verantwortung tragen heißt dabei gerade jetzt besonders wachsam auf die Gefahren und Auswüchse des Antisemitismus und Judentums in Deutschland zu achten und sich diesen offen entgegenzustellen.

Gabriele Wrede

Uwe Tronnier

Weltspiele des Betriebssports in Catania / Italien 2024 - die Vorbereitungen haben begonnen

Mit der üblichen EFCS - Koordinatorensitzung hat die nächste Phase der Vorbereitungen für die 5. Weltspiele des Betriebssports vom 19.6.-22.6.2024 in Catania/Sizilien begonnen. Zur Information sind bisher zwei Bulletins / Bekanntmachungen erschienen, die im Internet auf der Homepage www.wcsgcatania2024.it abgerufen werden können. Diese Informationen sind auch in deutscher Sprache erstellt. Die Übersetzung erreicht man durch einen Klick auf die deutsche Fahne oben rechts.

Die Registrierung wird wohl am 24.10.23 freigeschaltet. Meldeschluss für die 5. Weltspiele unter dem Motto „Catania 2024 - ein Vulkan der Gefühle“ ist der **29.02.2024**.

Es wird bei jeweils ausreichender Meldezahl 29 Sportarten sowie 3 paralympische Veranstaltungen und das für jeden Gemeldeten zugängliche 5 / 10 km - Rennen am Samstag geben. Für alle weiteren Informationen zur Teilnahme usw. kann man sich ausschließlich an das CSAIN - Sekretariatsbüro unter der Mailadresse info@wcsgcatania2024.it wenden (siehe Seite 11 der Bekanntmachung 2).

Die Koordinator*innen aus vielen Ländern konnten vor Ort erste Eindrücke gewinnen. So machten die aufgesuchten Sportstätten einen guten Eindruck. Die Hotels sind wie immer nach Sterne - Kategorien geordnet, so dass jeder für sich entscheiden kann, was er möchte. Auffällig war der starke (Auto-)Verkehr in der Stadt - hier sollte bei der Anreise zu den Sportstätten ausreichend Zeit eingeplant werden. Der öffentliche Nahverkehr erfolgt durch Busse, eine Straßenbahn wie zuletzt in Bordeaux, gibt es nicht. Eine neue Metro-Linie soll zum Beginn des Jahres 2024 in Betrieb genommen werden und wird sicherlich für etwas Entlastung sorgen. Catania ist über Direktflüge aus Deutschland erreichbar. Es bietet sich an, gegebenenfalls auch über eine Urlaubsverlängerung nachzudenken, um die schöne Insel Sizilien kennenzulernen. In Palermo steht ein weiterer internationaler Flughafen zur Verfügung.

Für die Teilnehmenden aus Deutschland haben wir eine Seite in den sozialen Medien eingerichtet. Diese ist unter www.facebook.com/WCSGDeutschland zu erreichen. Dort ist auch schon eine Vielzahl von aktuellen Fotos aus Catania veröffentlicht.

Zukunftsplan Safe Sport

Beim dsj - Hauptausschuss in Würzburg haben die Vertreter*innen des Kinder- und Jugendsports einstimmig für den Zukunftsplan Safe Sport gestimmt und damit ein wichtiges Signal gesendet. Gemeinsam mit dem DOSB und den Mitgliedsorganisationen sollen die bestehenden Maßnahmen zur Prävention, Intervention und Aufarbeitung von Gewalt im organisierten Sport ausgebaut und harmonisiert werden. Mit dem Zukunftsplan als nachhaltiger Gesamtstrategie für die nächsten 10 Jahre gehen die Dachverbände des organisierten Sports gemeinsam mit ihren Mitgliedsorganisationen mit aller Kraft gegen Gewalt im organisierten Sport vor und haben dieses Bestreben als Daueraufgabe für den DOSB und die dsj fest und unwiderruflich verankert. Der Zukunftsplan wird nun auf der Mitgliederversammlung des DOSB am 2. Dezember zur Abstimmung gebracht. Hier scheint eine deutliche Zustimmung sicher.

Anmerkung: Der Deutsche Betriebssportverband ist Mitglied der Deutschen Sportjugend (dsj). Dem DOSB - Präsidium wurden zum 31.12.2022 aus den Landesbetriebssportverbänden insgesamt 15.451 Personen im Alter von 1 - 26 Jahren gemeldet, die damit auch die Voraussetzung des Kinder- und Jugendsports erfüllen.

Ausrichter für DBM Fußball 2024 gesucht

In der Hoffnung, die Corona-Pandemie (endlich) überwunden zu haben, sollen die Deutschen Betriebssport-Meisterschaften (DBM) im Hallenfußball und Kleinspielfeld ab 2024 reaktiviert werden. Es wird daher angefragt, welcher Landesverband/Regionalverband/Bezirk/Kreis etc. interessiert ist und sich bereit erklärt, eine Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Jahre 2024 auszurichten.

Interessierte wenden sich bitte an den DOSB-Fußballbeauftragten Karl Meister (Kassel), Tel. 0179/2433251 oder karl.meister.bsv@outlook.com

Einzelheiten können besprochen werden; nur Mut, Betriebssport tut gut.

Überblick über die feststehenden Deutschen Betriebssport - Meisterschaften:

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Sportart</u>	<u>Meldeschluss</u>
15.11.2023 (Start)	PC	09.DBM Fernschach Einzel Meldungen an TLRuether@bdf-fernschachbund.de	
04.-07.01.2024	Münster / Recklinghausen	11.DBM Bowling Trio Meldungen an DBMBowling@t-online.de	25.November 2023
18.-20.01.2024	Dresden	22.DBM Schach Meldungen an sebastian@kus-berlin.org oder br@fvschach.de	17.November 2023
07.-10.03.2024	Berlin	18.DBM Bowling Doppel u. Mixed Meldungen an DBMBowling@t-online.de	15.Januar 2024
07.-09.06.2024	Neuried b.München	16.DBM Tischtennis	Ausschreibung folgt
07.07.2024	Heusweiler	02.DBM Schießen (Pistole/Revolver)	14.Juni 2024
12.-15.09.2024	Ludwigshafen / Viernheim	26.DBM Bowling Team und Einzel	Ausschreibung folgt

Alle Ausschreibungen und weitere Informationen sind nach Veröffentlichung unter www.betriebssport.net und dort unter **Sport** sowie der entsprechenden Sportart zu finden. Ebenso ist alles in den sozialen Medien veröffentlicht. Entsprechende Hinweise dazu sind unter www.facebook.com/DeutscherBetriebssportverband zu finden.

Für Informationen und Ratschläge steht der DBSV - Sportbeauftragte, Wolfgang Großmann, unter der Mailadresse ws.grossmann@t-online.de jederzeit gerne zur Verfügung. Hier kann man auch erfragen, ob für die angedachte Sportart bereits ein Termin im Jahr der geplanten Austragung vergeben ist.

Ausblick auf folgende internationale Veranstaltungen und bereits vorliegende Informationen:

<u>Termin:</u>	<u>Ort:</u>	<u>Veranstaltung</u>	
07.12. - 10.12.2023	Leon/Mexiko	04.Weltbetriebssportspiele (WCSG 2023)	
06.03. - 10.03.2024	Johorina/Serbien	16.Europäische Winterspiele (ECWG 2024)	Infos folgen
06.06. – 09.06.2024	Prag / Tschechien	10.Prague ´s Barrel Bowling Tournament https://bowling.praguesbarrel.eu	
19.06. - 23.06.2024	Catania/Italien	05.Weltbetriebssportspiele (WCSG 2024) www.wcsgcatania2024.it	Infos liegen vor
25.06. - 29.06.2025	Calvia/Mallorca	25.Europäische Sommerspiele (ECSG 2025) www.ecsgcalvia2025.com	
2026	Frederikshavn/DK	06.Weltbetriebssportspiele (WCSG 2026)	Bulletin 1 folgt
2027	Athen/Griechenland	26.Europäische Sommerspiele (ECSG 2027)	Bulletin 1 folgt

Wortlaut der beim dsj - Hauptausschuss einstimmig verabschiedeten Erklärung

"NIE WIEDER!" IST JETZT!

Gemeinsam mit Makkabi Deutschland e.V. haben alle Organisationen beim Hauptausschuss der Deutschen Sportjugend dsj dieses Statement abgegeben:

<https://www.dsj.de/news/nie-wieder-ist-jetzt>

Die in ihrer Grausamkeit und Unmenschlichkeit nicht mit Worten zu beschreibenden Terrorangriffe der Hamas auf Israel und das jüdische Volk verurteilen wir auf das Schärfste.

Die schrecklichen Bilder haben sich nachhaltig in unseren Köpfen festgesetzt. An keinem Tag seit der Shoa sind so viele Jüdinnen und Juden ermordet worden, wie am 7. Oktober 2023.

Unsere volle Solidarität gilt dem israelischen Volk und dem Staat Israel, der selbstverständlich das Recht auf Selbstverteidigung als Reaktion auf diese abscheulichen Massaker hat.

Gleichwohl hoffen wir auf Frieden in Nahost und möglichst wenige zivile Opfer in diesem Krieg.

Wir möchten den Fokus aber auch auf Deutschland und das jüdische Leben in unserem Land richten.

Seit zwei Wochen erleben wir eine Eskalation des Antisemitismus:

Jüdinnen und Juden kleben ihre Namensschilder an Haustüren ab, weil sie sich nicht sicher fühlen. Jüdische Eltern trauen sich nicht, ihre Kinder in die Schule zu schicken, weil sie Angst um ihr Leben haben. Davidsterne werden an Hauswände von Jüdinnen und Juden geschmiert. Pro-Palästinensische Versammlungen eskalieren zu gewalttätigen Aufmärschen, bei denen Autos in Brand gesteckt werden, die Polizei attackiert wird und schlimmste Parolen gegen Israel sowie Jüdinnen und Juden skandiert werden.

Trauriger Höhepunkt: Der versuchte Brandanschlag auf die Synagoge in Berlin Mitte am 18. Oktober.

Jüdische Sportvereine müssen den Spielbetrieb unterbrechen und können nicht antreten, weil ihre Sicherheit nicht gewährleistet ist.

All dies gibt uns ein Gefühl der Ohnmacht. Aber wir dürfen nicht ohnmächtig sein. Gerade jetzt nicht. Und wir müssen es auch nicht sein.

Was wir tun können?

Sport spricht alle Sprachen. Sport verbindet. Sport lehrt uns Werte.

Lasst uns gerade jetzt zeigen, dass dies alles nicht nur leere Worte sind.

Lasst uns Solidarität zeigen mit MAKKABI Deutschland und seinen Ortsvereinen. Lasst uns Solidarität zeigen mit allen Jüdinnen und Juden im Sport. Lasst uns Solidarität zeigen mit Jüdinnen und Juden in Deutschland und im Staat Israel.

Wir als Dachorganisationen im deutschen Sport, wir alle tragen die Verantwortung dafür, dass Jüdinnen und Juden sicher Sport treiben können in unserem Land.

Verantwortung tragen heißt: Gerade jetzt für die Gefahren des Antisemitismus und Judenhasses besonders wachsam zu sein und sich diesen offen entgegenstellen.

Der Sport spielt eine wichtige Rolle bei der Vermittlung von Werten, insbesondere an die jüngere Generation. Seine integrative Funktion und die Vorbildfunktion sind nun von entscheidender Bedeutung.

Verantwortung tragen heißt deswegen auch: In Fällen von Antisemitismus müssen unsere Organisationen und Vereine konsequent reagieren. Hier darf es kein Wegschauen und kein Relativieren geben.

Nie in den vergangenen Jahrzehnten war die uneingeschränkte Solidarität mit dem jüdischen Leben in Deutschland wichtiger als jetzt.

Nie war es wichtiger aufzustehen und einzustehen.

Lasst uns zusammenstehen, Courage zeigen und uns einsetzen – für ein sicheres Umfeld in unseren Organisationen und Vereinen.

Lasst uns Haltung zeigen und das „Nie wieder“ leben.

Lasst uns dem Hass trotzen, im Großen und im Kleinen.

Lasst uns nicht ohnmächtig sein.

Makkabi Deutschland, stellvertretend rufen wir Euch zu:

„Wir waren stets an Eurer Seite. Wir stehen an Eurer Seite. Und wir bleiben an Eurer Seite“.

„Nie wieder!“ ist jetzt.

Makkabi Chai. Am Israel Chai.

Gabriele Wrede

Uwe Tronnier

Betriebssport ist Vielfalt - seit 69 Jahren -



Impressum: Deutscher Betriebs-sportverband e.V., Uwe Tronnier, Johannesstr.12, 53859 Niederkassel-Mondorf
Internet: www.betriebs-sport.net Facebook: www.facebook.com/DeutscherBetriebssportverband

Anlage: Aus- und Weiterbildung

Angebot der Führungsakademie für Kurzentschlossene:

Online-Seminar: Fit für den Vorstand 2024

Dieses Online-Seminar bietet Ihnen einen umfassenden Einblick in neue gesetzliche Regelungen. Lernen Sie die rechtlichen und steuerlichen Veränderungen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen richtig einzuschätzen und neue Möglichkeiten für Ihren Verein/Verband optimal zu nutzen.

Termin: 06. & 07.11.2023 (10:30–18:00 Uhr & 09:00–16:30 Uhr), digital (Zoom)

Inhalte:

- Vorstellung neuer Gesetze und Rechtsverordnungen
- Diskussion der Auswirkungen veränderter Rechtsvorschriften sowohl auf die Vorstandsarbeit als auch auf die Vereins-/Verbandsentwicklung insgesamt
- Konsequenzen geänderter Rechtsvorschriften für die Anpassung oder Neugestaltung der bestehenden Satzung
- Aktuelle Urteile und deren Bedeutung für die Vorstandsarbeit 2024

Der Preis beträgt für Mitglieder 260 € und für Nicht-Mitglieder 400 €.

Eine Anmeldung erfolgt direkt über unsere Website (ein Profil ist erforderlich): [Zur Ausschreibung & Anmeldung](#).

Datenschutzbeauftragte*r im Verein oder Verband – Qualifizierung zum Erwerb des „Fachkundenachweises Datenschutz“

Das Seminar vermittelt rechtliche Grundlagen des Datenschutzes unter besonderer Berücksichtigung der Gegebenheiten und Erfordernisse in den Vereinen und Verbänden des organisierten Sports und ermöglicht den Teilnehmenden eine Einschätzung der im eigenen Verein/Verband anstehenden Aufgaben im Datenschutz.

Termin: 14. & 15.11.2023 (10:30–18:00 Uhr & 09:00–16:30 Uhr), Führungs-Akademie des DOSB, Köln

Inhalte:

- Einführung in die gesetzlichen Grundlagen des Datenschutzrechts
- Besonderheiten des Datenschutzes im Verein und Verband
- Aufgaben und Stellung der Datenschutzbeauftragten
- Umsetzung des Datenschutzes im operativen Tagesgeschäft
- Haftungsrisiken für Vorstand, Geschäftsführung und Datenschutzbeauftragte

Der Preis beträgt für Mitglieder 310 € und für Nicht-Mitglieder 460 €.

Eine Anmeldung erfolgt direkt über unsere Website (ein Profil ist erforderlich): [Zur Ausschreibung und Anmeldung](#).

Leiten Sie die Info auch gerne an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.

Freundliche Grüße

Ihr Team der Führungs-Akademie des DOSB e.V.

Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes e.V.

Willy-Brandt-Platz 2

50679 Köln

Telefon: 0221 717997-59

veranstaltungen@fuehrungs-akademie.de

www.fuehrungs-akademie.de